

AUS DER ARBEIT DES KIRCHENVORSTANDS

Immer wieder dankbar sind wir für ehrenamtliches Engagement, das in unserer Gemeinde in Absprache mit dem Kirchenvorstand auch durch Nicht-Vorsteher geschieht. So hat Herr Wüst inzwischen viele Lampen im Gemeindesaal ausgetauscht, so daß wir dort nicht nur Energie sparen, sondern auch deutlich bessere Lichtverhältnisse haben. Herr Giese und Herr Wüst haben zudem vor dem Eingang unserer Kirche Bodenplatten angehoben und so den Weg an einigen Stellen wieder ebener gemacht. Überlegungen sind im Vorstand im Gange, einen fest verankerten Fahrradunterstand für die Pfarrfamilie auf dem Kirchgrundstück einzurichten. Frau Kitzmann berichtete ausführlich über die dringend nötige Umstellung auf ein neues Buchungsprogramm, die im Jahr 2012 in enger Absprache mit unserm Gemeindeglied Alexander Rüst geplant ist.

Für den sonntäglichen Begrüßungs- und Kollektendienst, für den der Kirchenvorstand um zusätzliche Hilfe von Nicht-Vorstehern gebeten hatte, haben sich freundlicher Weise die Herren Block, Dér und Pick zur Verfügung gestellt. Weitere Helfer sind gerne gesehen! Ernüchternd fiel der Rückblick auf das Missionsfest am 21.8. aus. Der Kirchenvorstand ist ratlos, weshalb die Missionsfeste zuletzt in der Gemeinde so wenig Anklang finden. Hier soll über eine bessere Öffentlichkeitsarbeit nachgedacht werden.

Erfreulich war dagegen der Rückblick auf den Kinderbibeltag am 27.8., der mit 18 teilnehmenden Kindern sehr gut besucht war. Ähnliches gilt für die Einführung des neuen Praktischen Theologen an der Hochschule Prof. Dr. Christoph Barnbrock, die einschließlich eines Sektempfangs in unsern Gemeinderäumen stattfand. Insbesondere Frau von Löbbecke, Frau Redhardt und Frau Wenz waren bei der Vor- und Nachbereitung des Stehempfangs beteiligt. Von Professor Barnbrock und der Fakultät ist der Gemeinde ein herzliches Dankeschön übermittelt worden.

Intensive Beratungen hat der Kirchenvorstand angestellt über die Besetzung der derzeit drei vakanten „Sitze,, im Kirchenvorstand. Dazu wird Pfarrer Wenz in den nächsten Wochen Gespräche mit drei Gemeindegliedern aus der jüngeren Generation führen. Die ganze Gemeinde ist um Fürbitte und um das Nachdenken über geeignete Kandidaten gebeten, die bereit sind, sich in die geistliche Verantwortung des Kirchenvorsteheramtes nehmen zu lassen und auch von ihrem Zeithaushalt her in der Lage sind, sich den damit einhergehenden Aufgaben zu stellen.

Um alle Kräfte für das Benefizkonzert für unsere Orgel zu bündeln, hat der Vorstand beschlossen, die Adventsfeier in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Um so mehr bitten wir aber die ganze Gemeinde, sich das Benefizkonzert am 4. Advent, dem 18.12.2011, um 17.00 Uhr fest vorzunehmen. Es geschieht nicht alle Tage, daß ein solch renommierter Künstler wie der Kantor der Frankfurter Dreikönigskirche Andreas Köhs bei uns zu Gast ist. Dargeboten wird von diesem auch national bekannten und gefragten Organisten die Orgelmesse von Johann Sebastian Bach, die in besonderer Weise dazu geeignet ist, alle klanglichen Details und Aspekte unserer Orgel zu Gehör zu bringen. Darum kommen Sie zahlreich und bringen Sie auch Gäste mit!!!

Eine kurze Gemeindeversammlung fand am 13.11. statt. Darin wurden Informationen über die Rendantur und über die Orgelsanierung weitergegeben. Mit Freude nahm die Versammlung die Nachricht auf, daß mit Michael Wenz wieder „ein Kind unserer Gemeinde,, das Theologiestudium an der benachbarten Hochschule aufgenommen hat, und übermittelte ihm dafür herzliche Segenswünsche.

Außerdem konnte der Gemeinde mitgeteilt werden, daß in der Woche zwischen 4. Advent und Weihnachten gleich zweimal weihnachtliche Spiele mit Kindern in unserer Kirche stattfinden werden. Auf Initiative von Frau von Hering wird am 22.12. eine Gruppe von Kindern ab vier Jahren, auch aus der hiesigen Oberurseler Nachbarschaft, ein

Weihnachtsmusical aufführen. Leider ist Frau von Hering am Heiligabend selber nicht mehr in Oberursel, so daß das Musical nicht als Krippenspiel stattfinden kann.

Um so dankbarer sind wir, daß inzwischen feststeht, daß sich auch fürs Krippenspiel am 24.12. genügend Kinder bereit erklärt haben, wieder mitzumachen. Wer keine Einladung erhalten hat oder auch so noch kurzfristig mitmachen möchte, sollte sich bis zum 5.12. im Pfarramt melden. Das Krippenspiel wird vom Lernstoff für die Kinder her etwas kürzer sein als in den Vorjahren. Dafür beteiligt sich auch der Jugendkreis durch das Verkünden alttestamentlicher Weissagungen, die zum Krippenspiel passen. Frau Annerose Müller hat sich dankenswerter Weise bereiterklärt, zusammen mit Pfarrer Wenz die Proben mit den Kindern (s.u. Termine) durchzuführen.